

CMS und Wikisoftware

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 2. November 2013, 18:23

Guten Tag Freunde und Feinde und die die es werden wollen,

ich habe mal eine Frage zu CMS und Wikisoftware ... steht ja da.
Kostenfreie Software, welche würdet ihr empfehlen und wo bekomme ich die?

Beitrag von „Thor Hellbørg“ vom 2. November 2013, 19:05

Gibt's auch ein paar Rahmenparameter?

Open Source? PHP oder Python oder Perl als Sprache? Oder einfach nur gut auch für Laien nutzbar? Wie groß soll das Wiki werden bzw. der zu managende Content?

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 2. November 2013, 19:45

Soll nach Möglichkeit kostenfrei sein und der Content so MN Größe.

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 2. November 2013, 20:19

An die Cracks hier:

Ist der Unterschied zu kostenpflichtig und kostenlos gewaltig?

Was kosten kostenpflichtige gute Sachen so?

Was würdet ihr kaufen, wenn ihr nicht auf das Geld acht geben müsstet?

Beitrag von „E. G. Aal“ vom 2. November 2013, 21:42

Und noch eine Frage:

Gibt es wirklich kostenpflichtige Wiki-Software? Alles, was ich zuletzt gefunden hatte war kostenlos...

Beitrag von „DeR“ vom 2. November 2013, 23:56

CMS geht von GetSimple und AnchorCMS (einfach und ohne MySQL) über Wordpress (gute Mitte) und JOOMLA (hochgerüstet) bis Typo3 (kompliziert und Profibereich).

Wikisoftware kenne ich auch nicht kostenpflichtig, aber da gibts neben dem Platzhirschen MediaWiki noch PmWiki (einfach) oder TikiWiki (Komplettlösung CMS, Wiki, Forum,etc.)

Denkbar wäre auch OxWall für eine MN, ein Facebook/Twitter-Klon, als Komplettlösung.

Auf kostenpflichtige Software ist man eigentlich nicht angewiesen, da es für alles gute OS-Lösungen gibt. Mal von Forensoftware abgesehen.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 3. November 2013, 00:02

Eine 'All in one' Lösung wäre natürlich praktisch.

Beitrag von „DeR“ vom 3. November 2013, 00:20

Man kann auch aus Wordpress oder Joomla Allinkl-Lösungen machen. Für beide gibts stabile Foren-Plugins, oder Wiki-Plugins, oder was weiß ich alles noch...

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 3. November 2013, 00:31

Mit Wordpress kam ich leider nie wirklich klar.

Ich bin bei allen davon völlig unbelastet leider ...

Beitrag von „Thor Hellbørg“ vom 3. November 2013, 10:08

Dann würde ich sagen: Reinlesen und ausprobieren. Für die zwei dürften bei Fragen auch deutschsprachige Foren zur Verfügung stehen.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 3. November 2013, 10:17

Ich werde mal gucken ob ich Foren mit sowas finde, damit man sich das mal angucken kann.

Beitrag von „DeR“ vom 3. November 2013, 10:51

Also, von Joomla lass mal lieber die Finger wenn du gar keinen Plan hast. Aber Wordpress ist

eigentlich idiotensicher, das fängt bei der Installation an...

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 3. November 2013, 11:01

Also ich kann mit WBB2 und 3 um und IP Board, weisste ja.
Ich muss allerdings auch mein Wissen erstmal wieder auffrischen.

Beitrag von „DeR“ vom 3. November 2013, 11:02

Ja, dann kannst du mit Wordpress auch.

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 3. November 2013, 11:18

Und bei der Forensoftware nimmt man das WBB3, wartet ab, wie sich das 4er macht und rüstet dann nach?

Beitrag von „DeR“ vom 3. November 2013, 12:03

Da die Wahl des Forums fast schon religiöse Züge hat, kann man da eigentlich kaum einen Rat geben. Das ist auch immer davon abhängig was man braucht, was man hat und wieviel man kann.

Das wbb4 ist in meinen Augen ein leicht modernisiertes wbb3 mit Social-Web-Funktionen. Alle die darauf hoffen, dass das wbb4 endlich das ungeliebte wbb3 komplett verändert, werden enttäuscht sein. Dazu kommt, dass Woltlab-Veröffentlichungen meist erst mit X.1 halbwegs gut und nutzbar sind, von der langwierigen Anpassung der wichtigsten Addons mal abgesehen.

Aber wie gesagt, das ist nur meine Meinung und ich bin sowieso kein wbb-Fan.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 3. November 2013, 18:24

[Zitat von DeR](#)

bis Typo3 (kompliziert).

Unterschreibe ich so.